Dezernat II
Bürgermeisterin Barbara Akdeniz

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Frau Stadtverordnete
Samantha Härter
Stadtweg 53
64291 Darmstadt

Der Magistrat
Bürgermeisterin
Barbara Akdeniz
Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon:
Telefax:
Internet: http://www.darmstadt.de
E-Mail: buergermeisterin@darmstadt.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum:
28.03.2022

Kleine Anfrage nach § 23 Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung
Hier: Bedarfssituation Kinderbetreuung und Trägervergabe – Ergänzungsfragen zu den Fragen 2 und 5

Sehr geehrte Frau Härter,

Ihre kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

2. In welchen Stadtteilen sind besonders hohe Bedarfe festgestellt? (Ursprungsfrage)
Wo sollen diese realisiert werden? In welchem Umfang? In welchem Zeitplan? (Ergänzungsfrage)

Antwort:
Die Versorgungslage der Stadtmitte wird über die Neubauvorhaben
Kita Eschollbrückerstraße – 3x U3/3xÜ3 - (geplante Fertigstellung 2023),
Kita Heinrich-Hoffmann-Schule – 3x U3/3Ü3 – (geplante Fertigstellung 2023) und
Erweiterung Kita Regenbogenland – 1U3/1Ü3 – (geplante Fertigstellung 2024) abgedeckt.

Die Versorgungslage im Stadtteil Eberstadt wird über das Neubauvorhaben
Ludwig-Schwamb-Schule – 4xU3/3Ü3 – (geplante Fertigstellung 2023) abgedeckt.

Im Hinblick auf die Versorgungslage im Stadtteil Kranichstein laufen aktuell Gespräche mit dem Investor bezüglich des Neubaus EKZ. Eine Erweiterung der Kita Menschenskinder ist ebenfalls im Gespräch.

Bezüglich der Versorgungslage im Stadtteil Wixhausen ist das Jugendamt mit IDA in engem Austausch hinsichtlich geeigneter Flächen zur Ausweitung des Angebotes. Auch hier wird zudem im Rahmen des Neubaus des EKZ eine Erweiterung für die Kinderbetreuung besprochen.

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

5. Aufgrund welcher Regelung wurde die Trägerschaft der vom Bauverein gebauten Kita in der Moltkestraße an den ASB vergeben? (Ursprungsfrage)
Welche Entscheidungskompetenz hat der Bauverein in diesem Fall? (Ergänzungsfrage)

Antwort:
Die interessierten Träger*innen treten mit ihrem individuellen Portfolio in Kontakt mit dem Bauträger. Aus diesem Portfolio gehen die Erfahrung und die Qualität in Bezug auf das Angebot der Kinderbetreuung der entsprechenden Träger*innen hervor.
Anhand der vorliegenden Unterlagen und den Vorgaben der Darmstädter Qualitätsstandards entscheiden die Investoren, mit welchem Träger die Zusammenarbeit erfolgen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin